

Studie

„Elektronische Beschaffung 2010“

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky



Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.



Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
Universität Würzburg

BME eLösungstage, Bonn, 18.03.2010

Studie „Elektronische Beschaffung 2010“

Erhebungszeitraum: **Dezember - Februar 2010**

Stichprobe: 187 Unternehmen

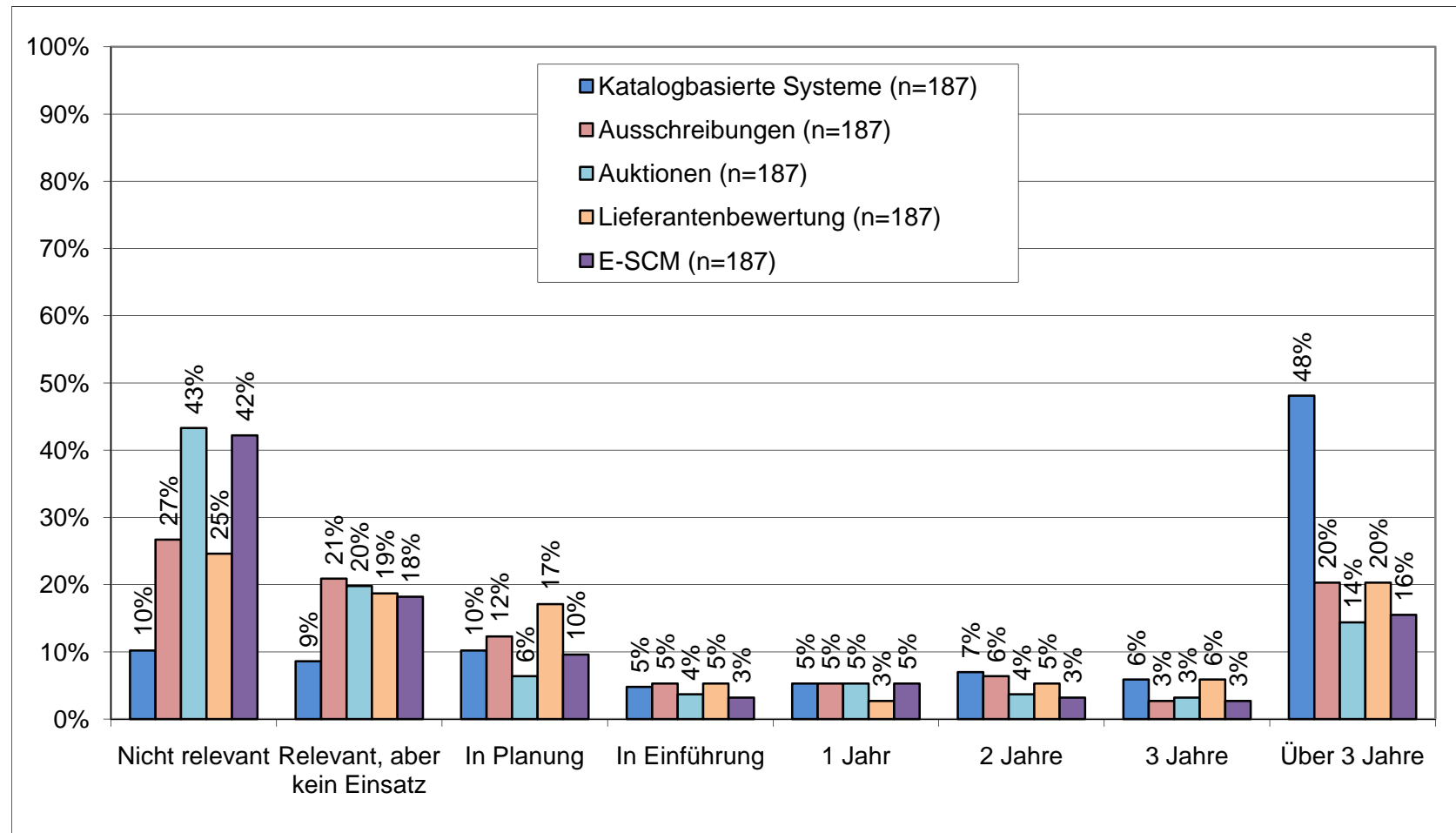
Unternehmensgröße: Großunternehmen (GU)/Konzerne
 (über 2000 Mitarbeiter)
 77 Unternehmen = 41,2 %

KMU

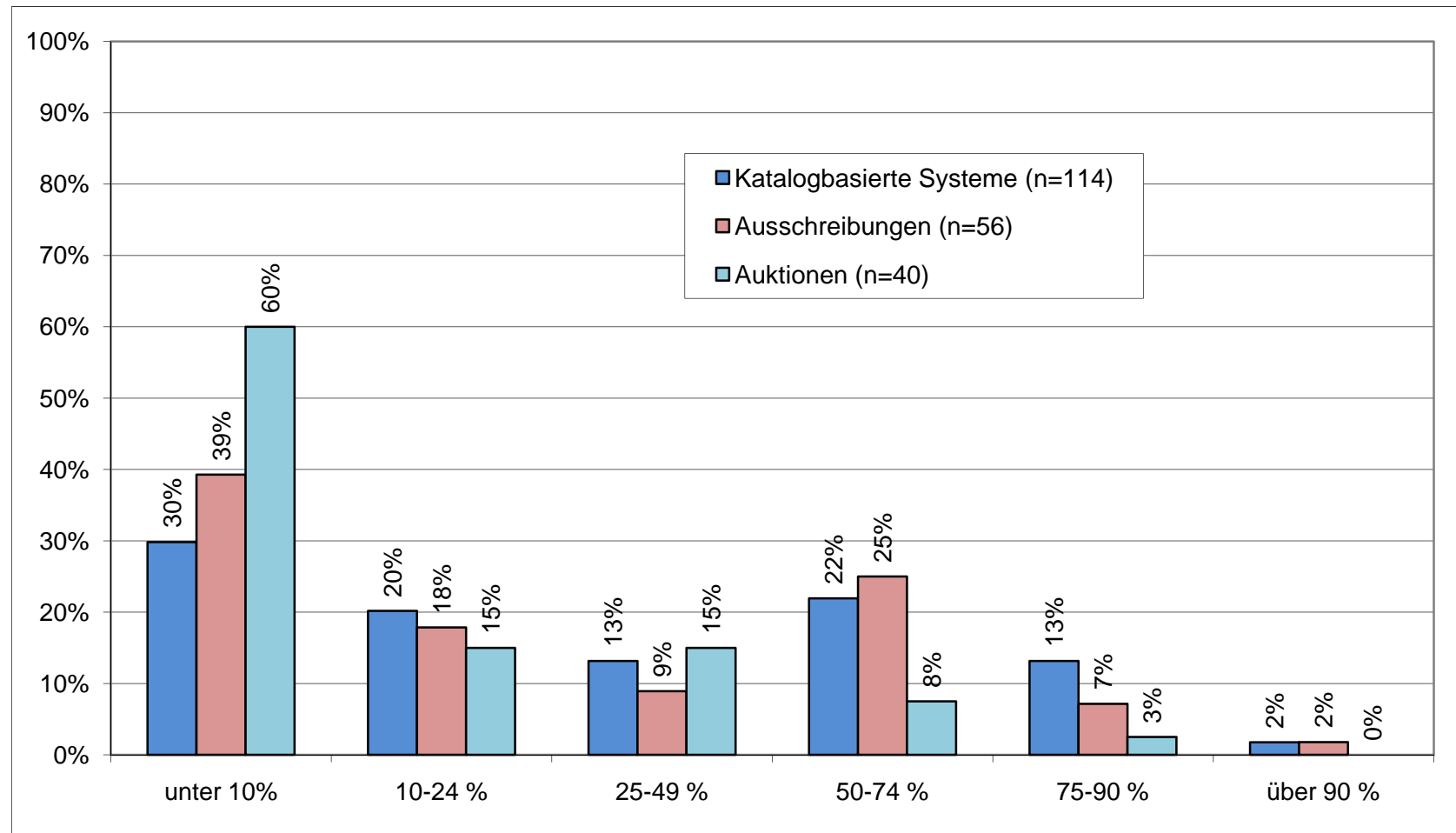
(unter 2000 Mitarbeiter)
110 Unternehmen = 58,8 %

(davon 39,1 % über 500 Mitarbeiter,
39,1 % zwischen 500 und 100 Mitarbeiter,
21,8 % unter 100 Mitarbeiter)

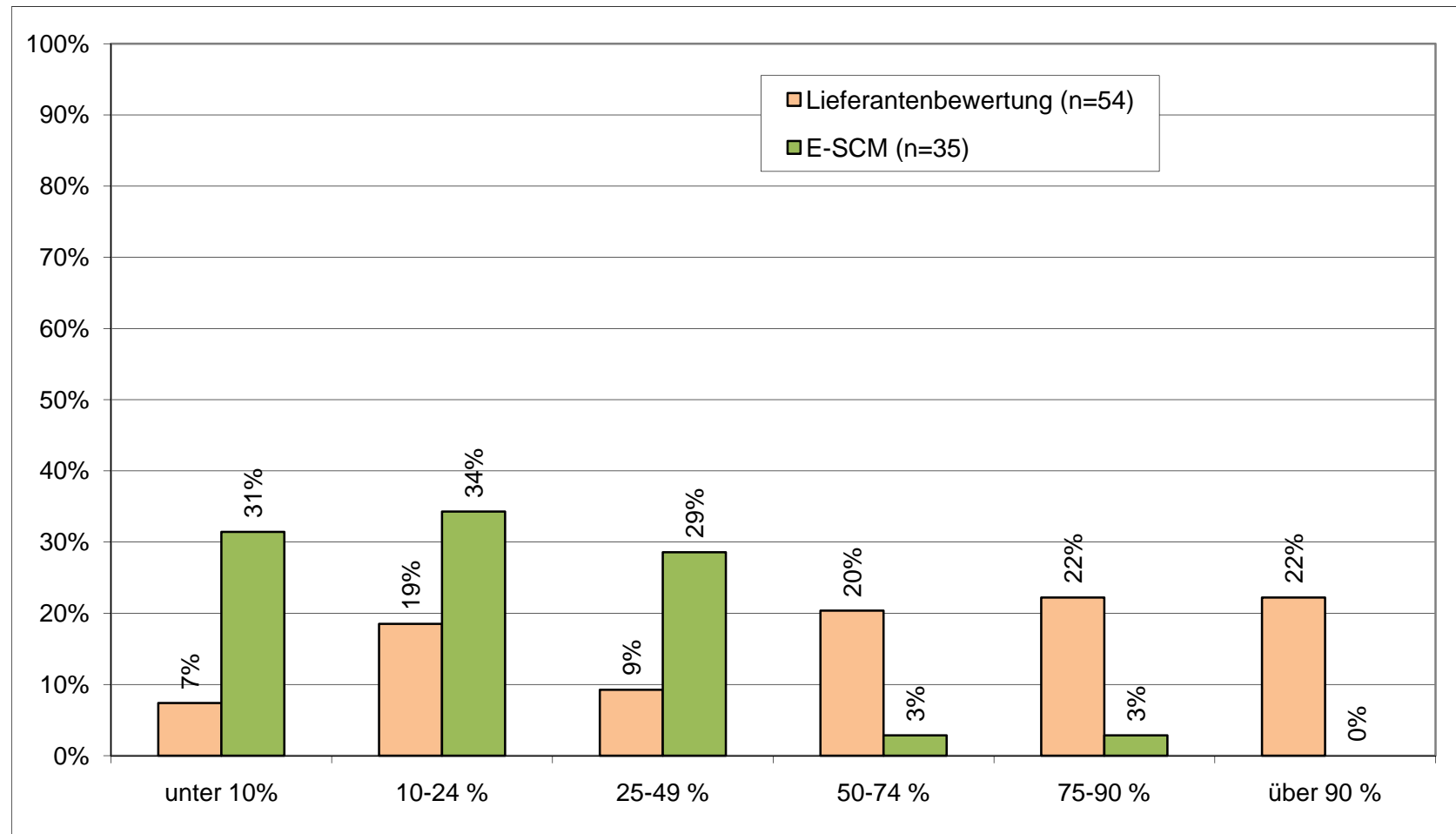
Dauer des Einsatzes von E-Procurement-Tools



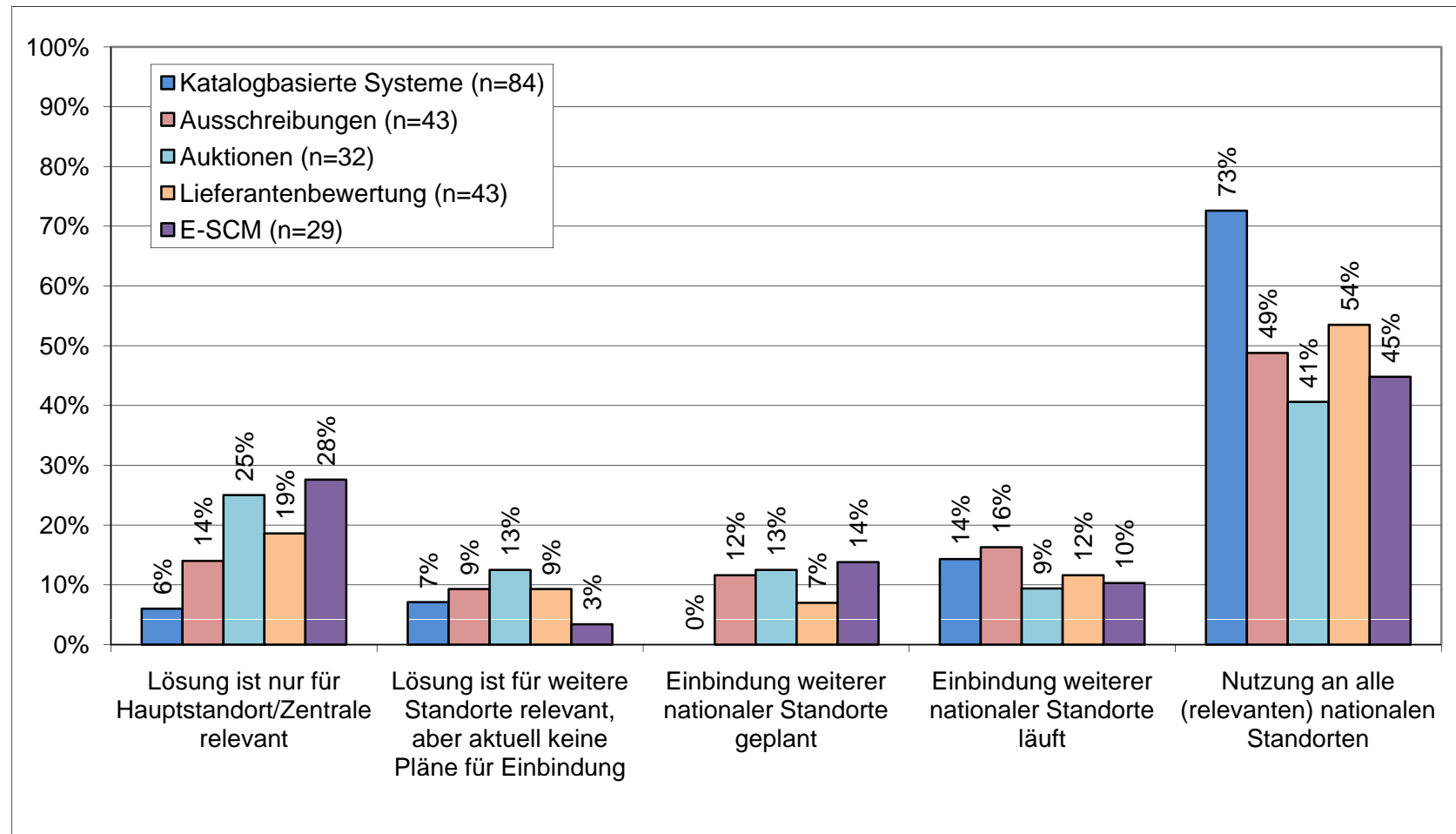
Nutzungsintensität in Bezug auf das jeweils geeignete Beschaffungsvolumen



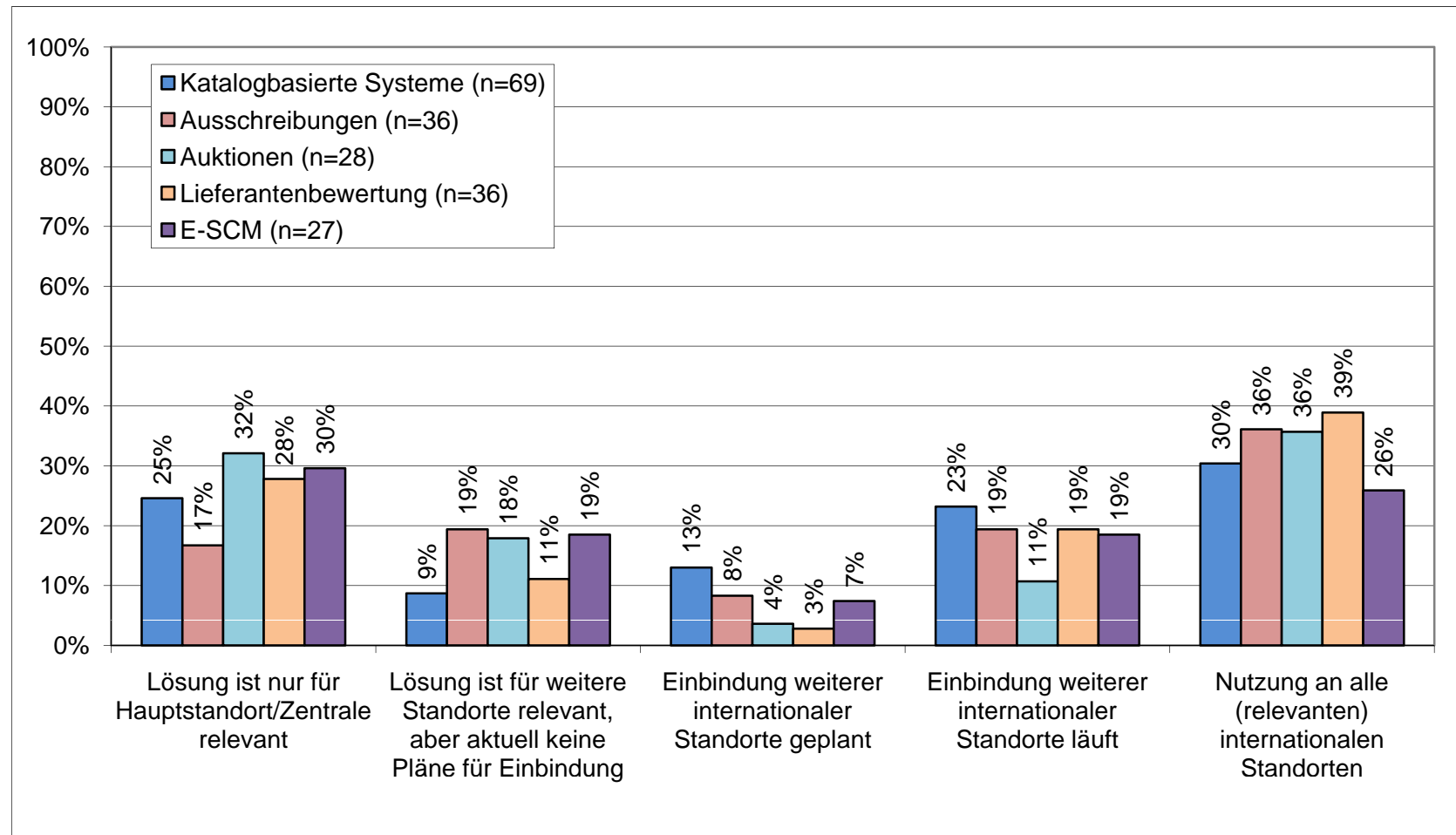
Nutzungsintensität bezogen auf die gesamte Anzahl an strategischen bzw. relevanten Lieferanten



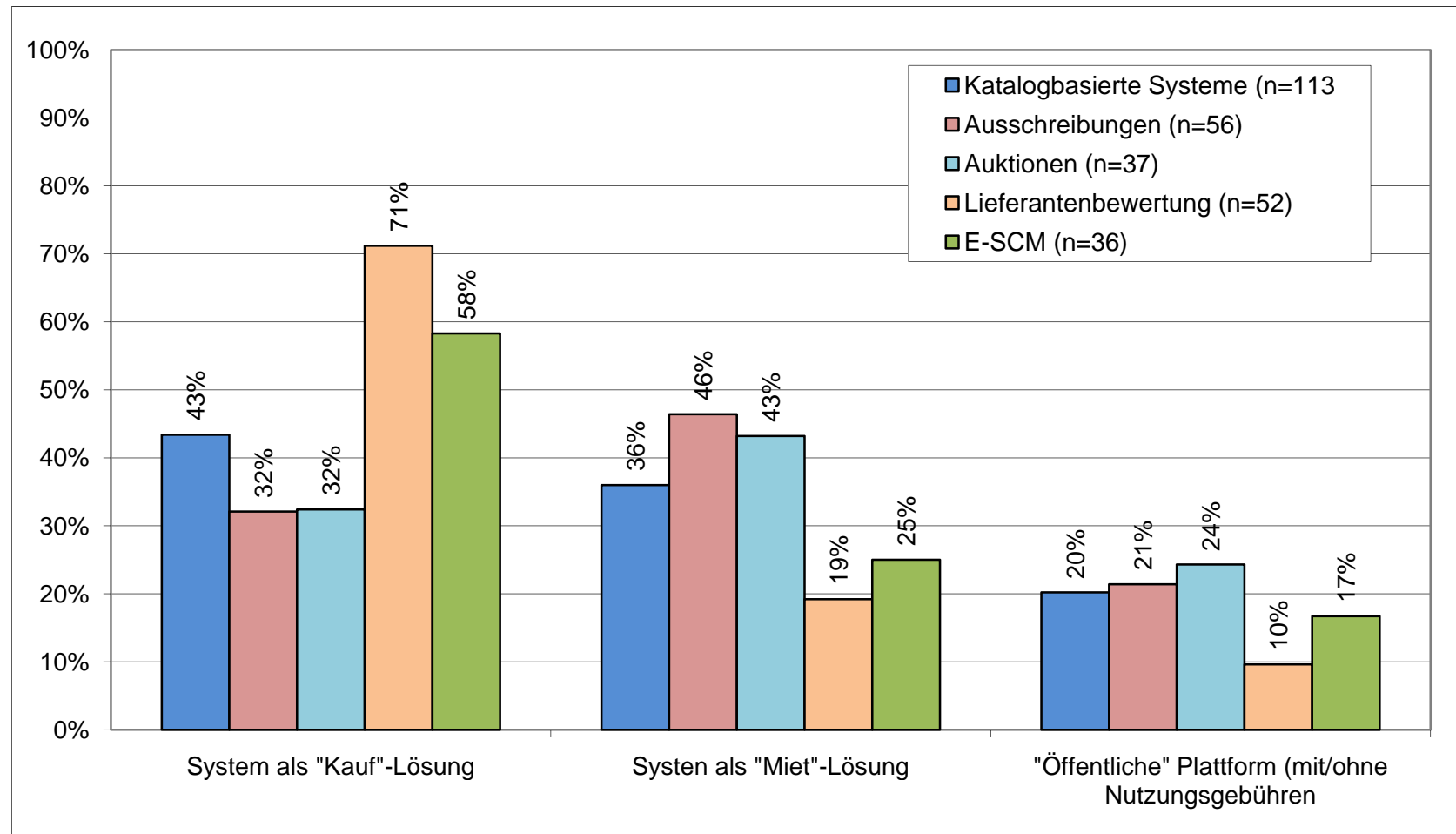
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren nationalen Standorten



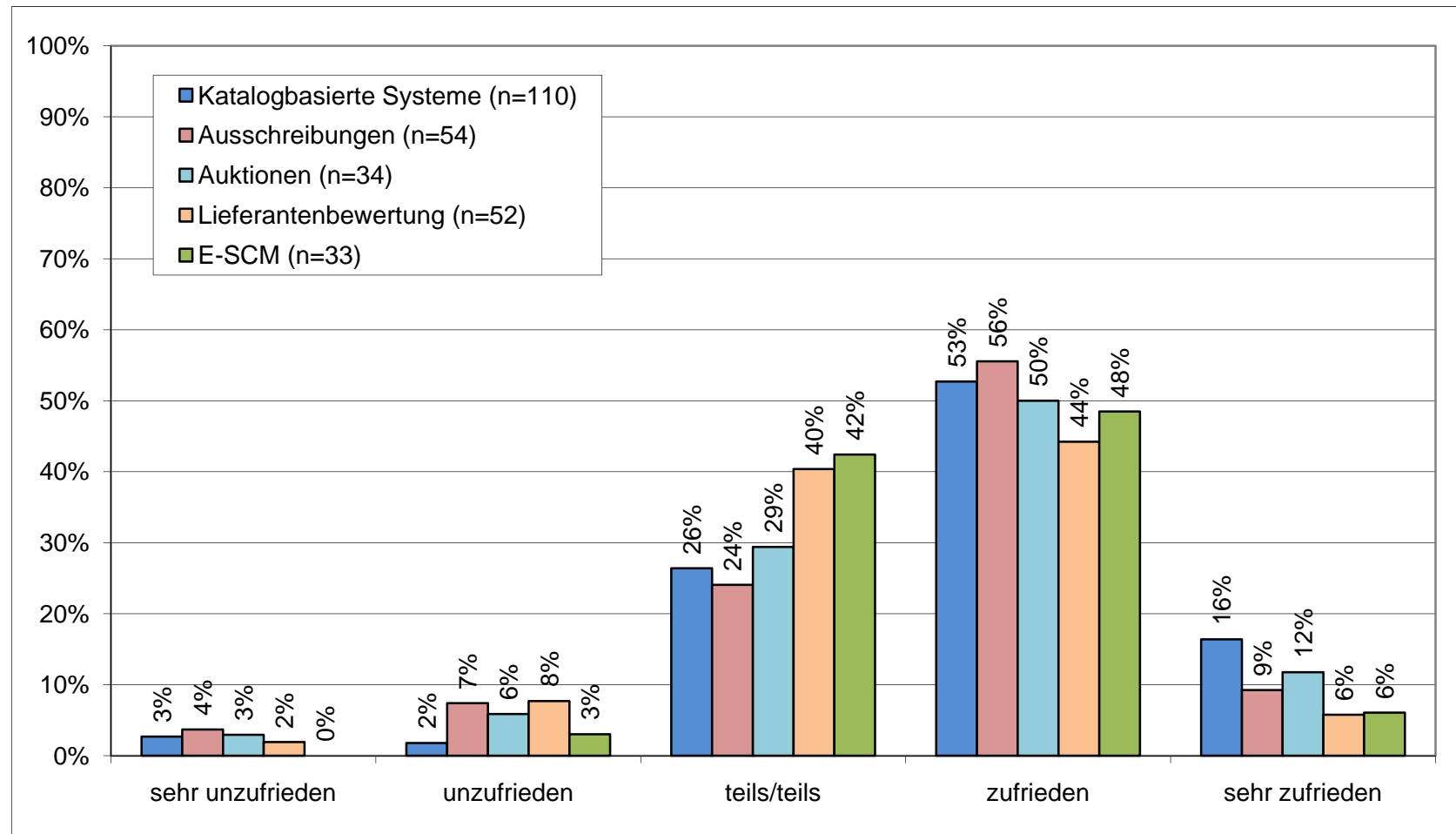
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren internationalen Standorten



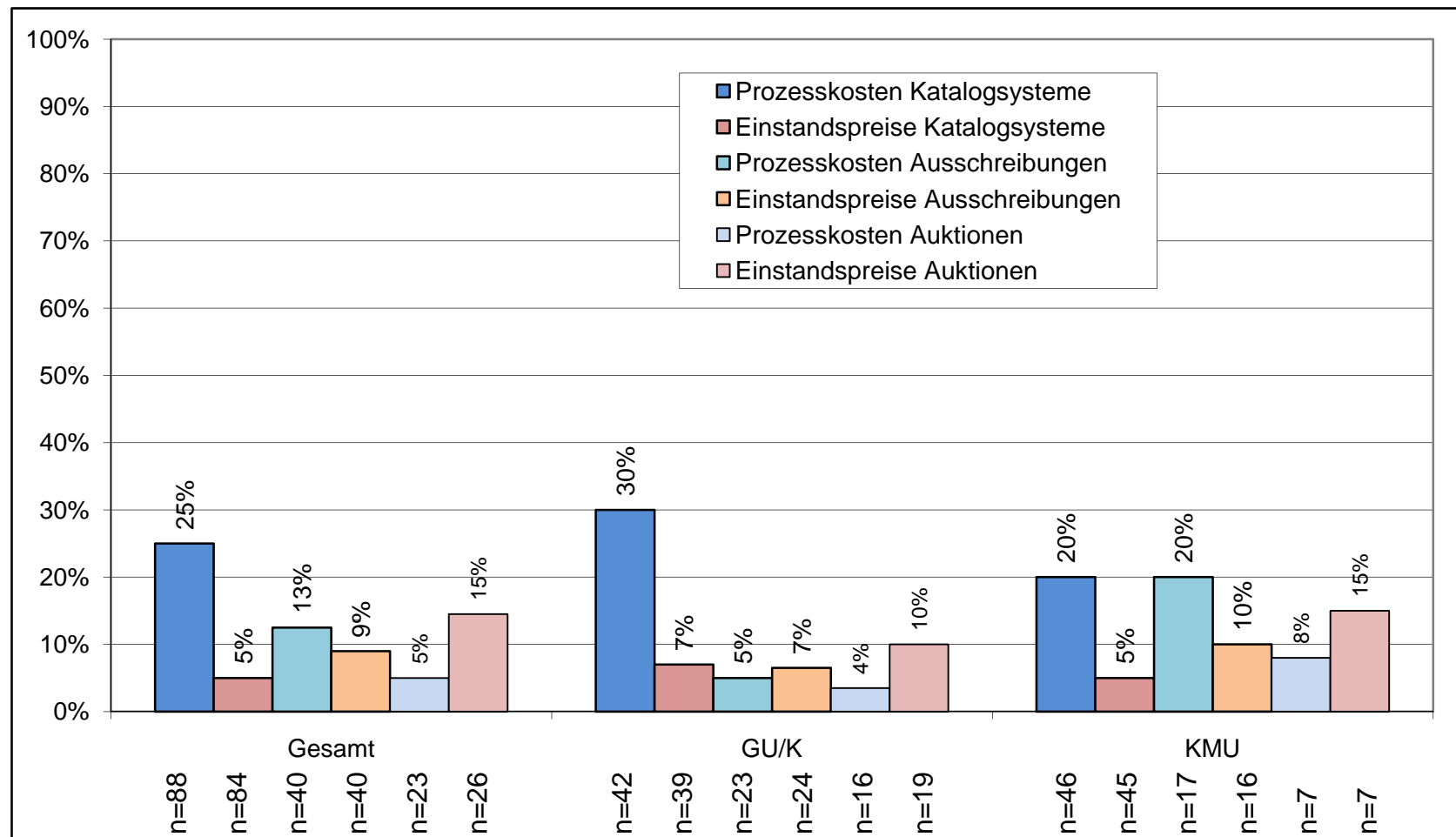
Eingesetzte Lösungen bei den jeweiligen E-Procurement-Tools insgesamt (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



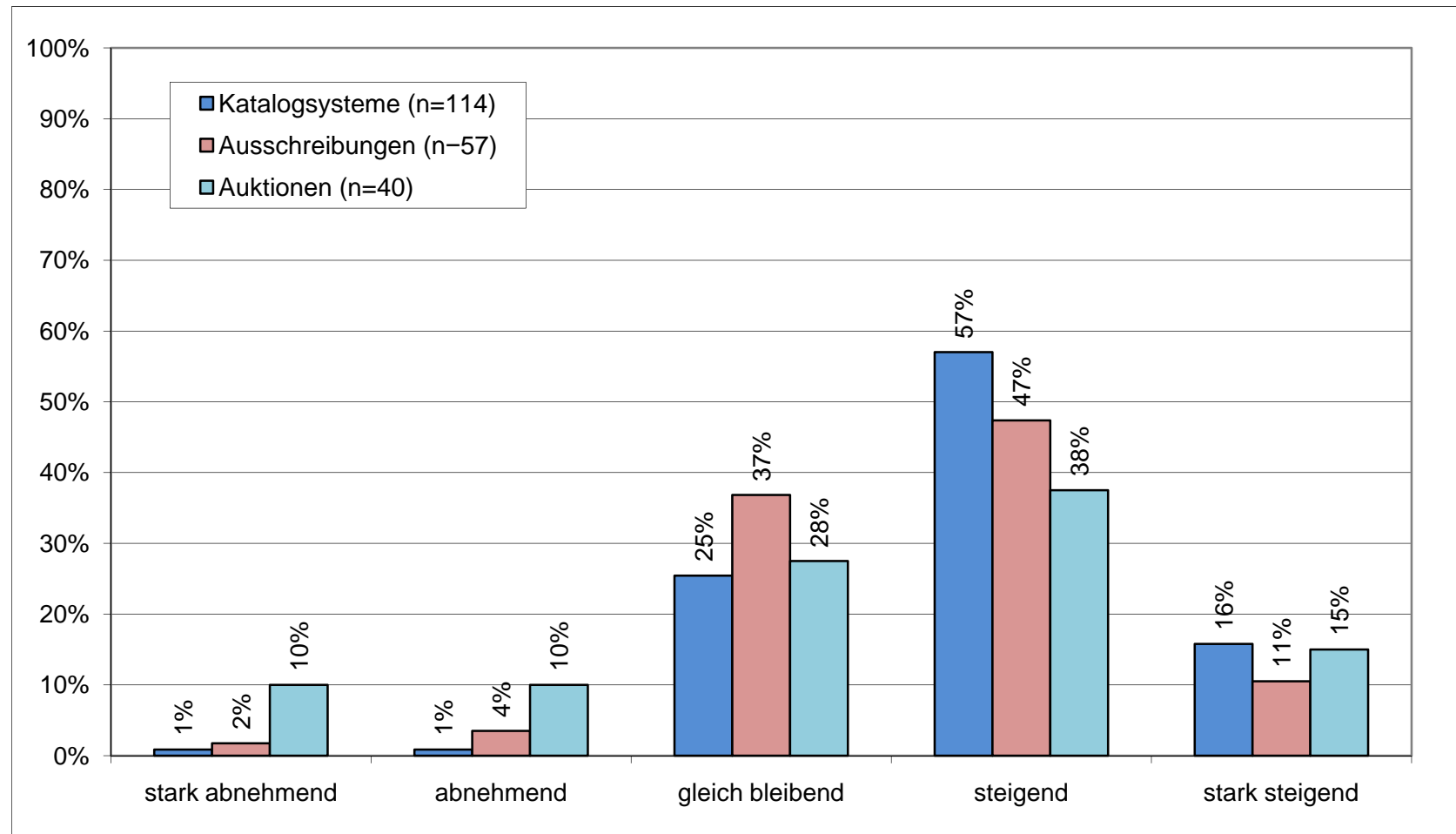
Zufriedenheit mit der Servicequalität der eingesetzten Systeme



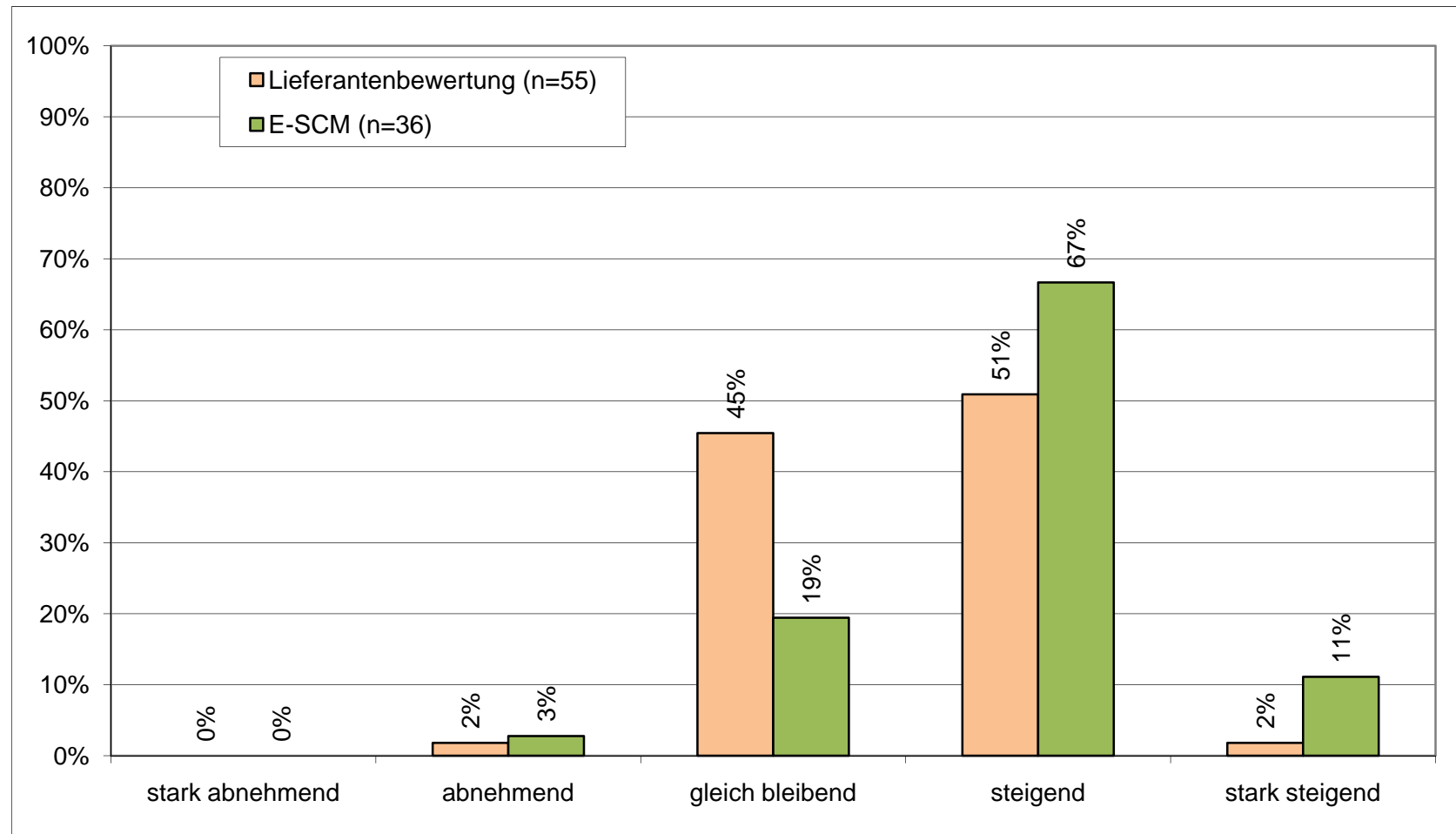
Höhe der Einsparungen im Mittel (Angegeben ist der Median)



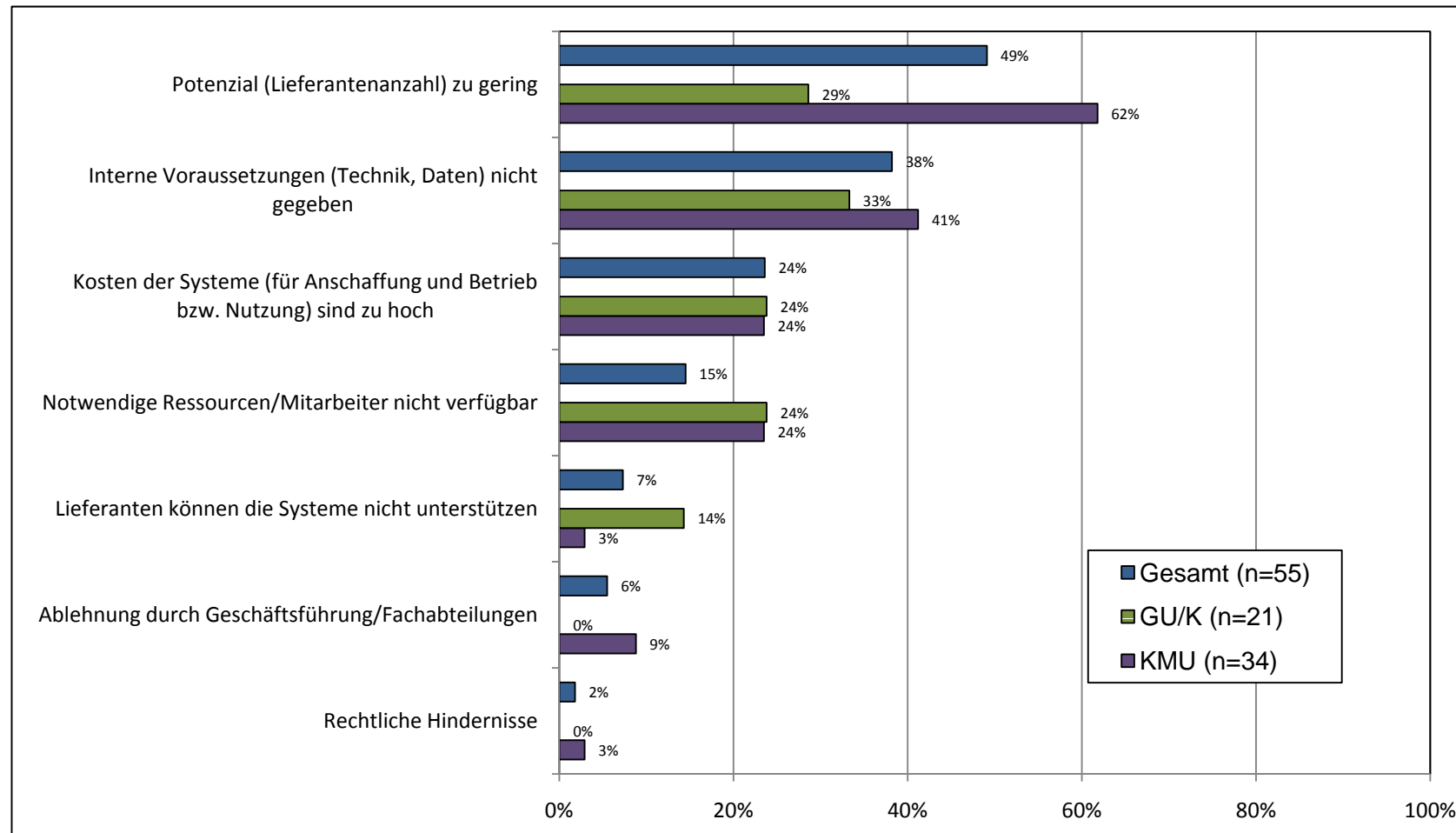
Erwartete Entwicklung des über E-Procurement-Tools abgewickelten Beschaffungsvolumens



Erwartete Entwicklung des Anteils einbezogener strategischer Lieferanten



Gründe, warum der Einsatz von E-SCM-Systemen für ein Unternehmen nicht relevant ist



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ! Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur (wesentlich umfangreicheren) Studie erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31 – 82936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

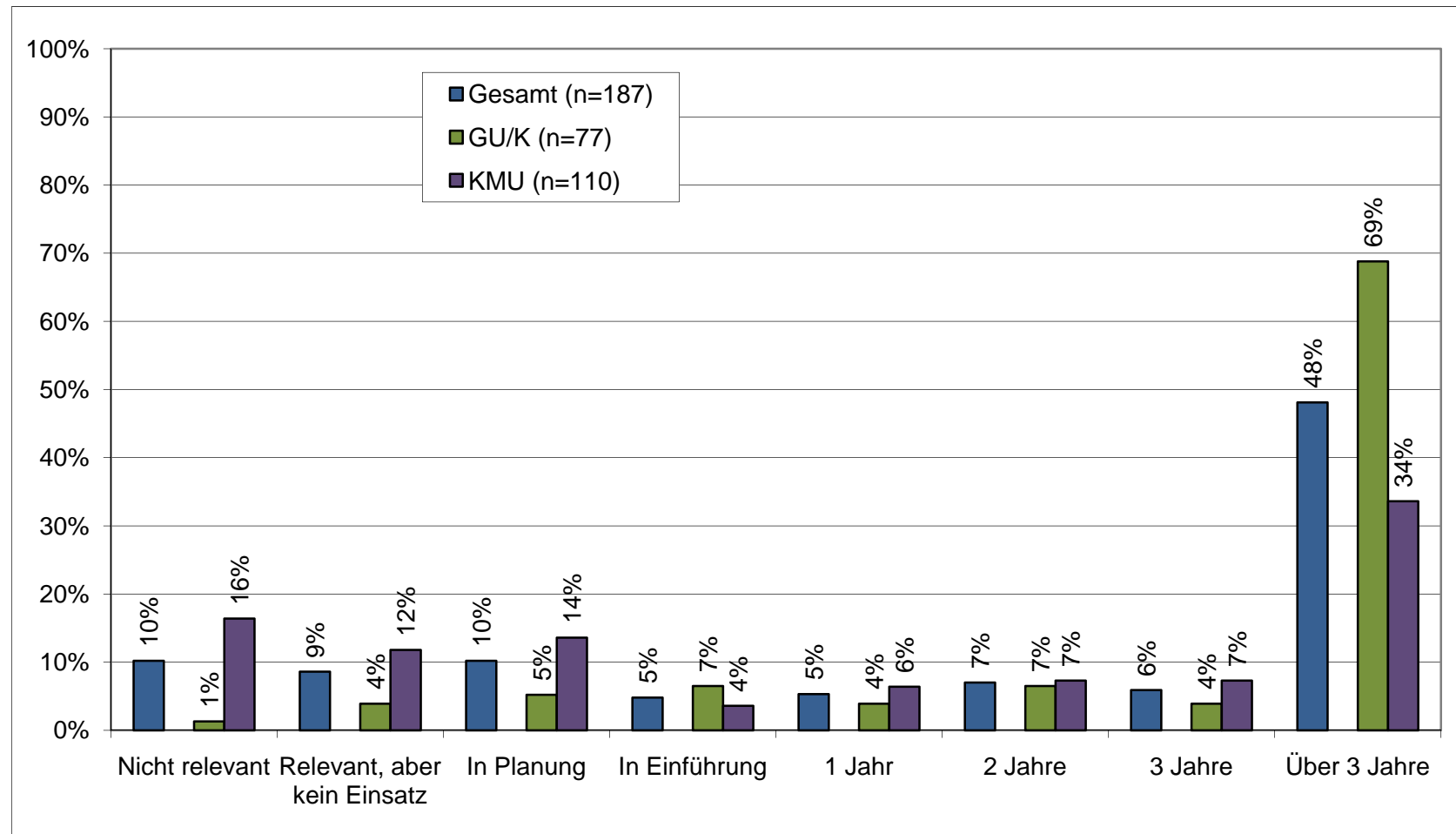
Tel. 0351 – 81066-38

<http://www.cfsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@cfsm.de](mailto:holger.mueller@cfsm.de)

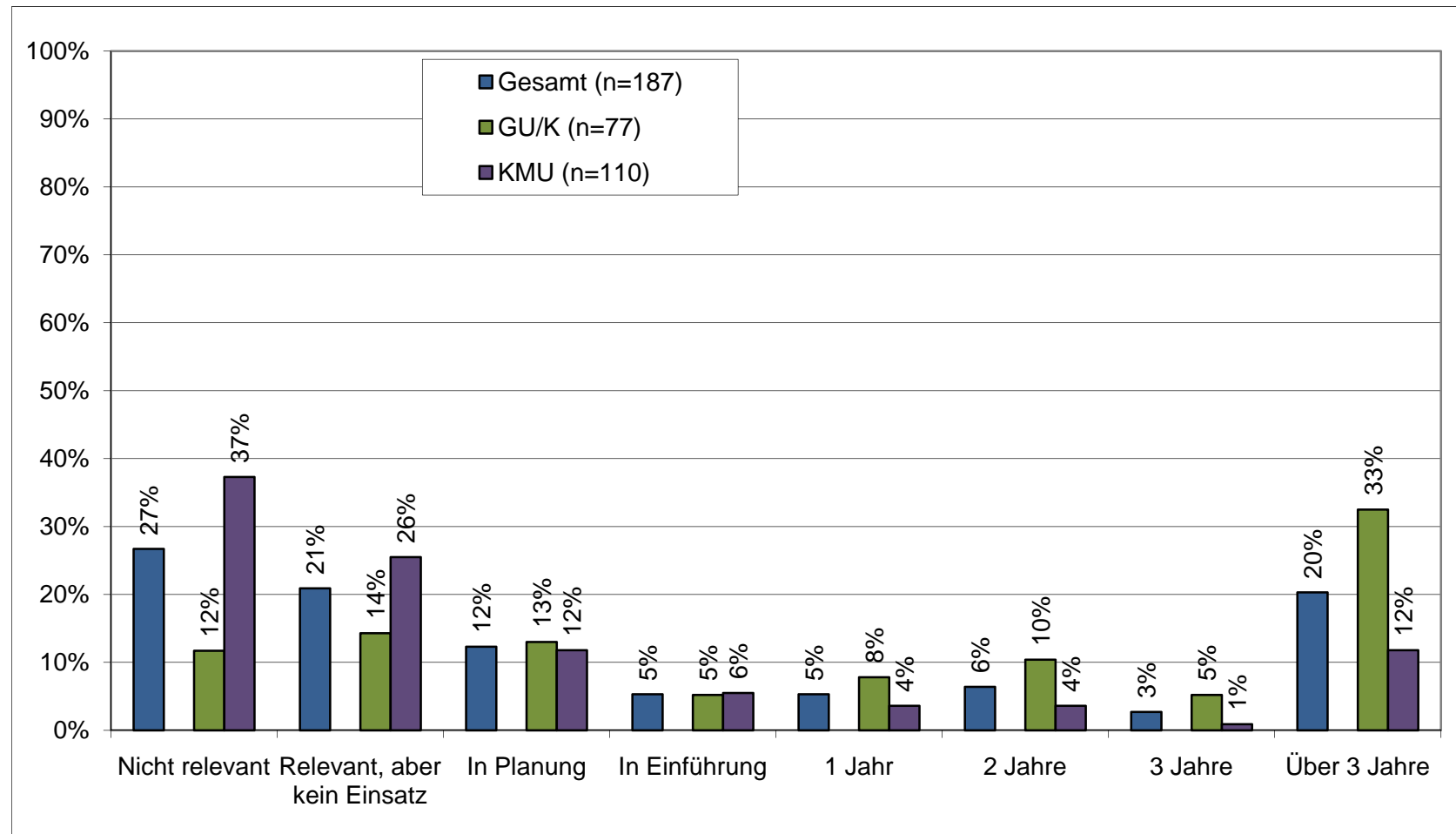
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Backup

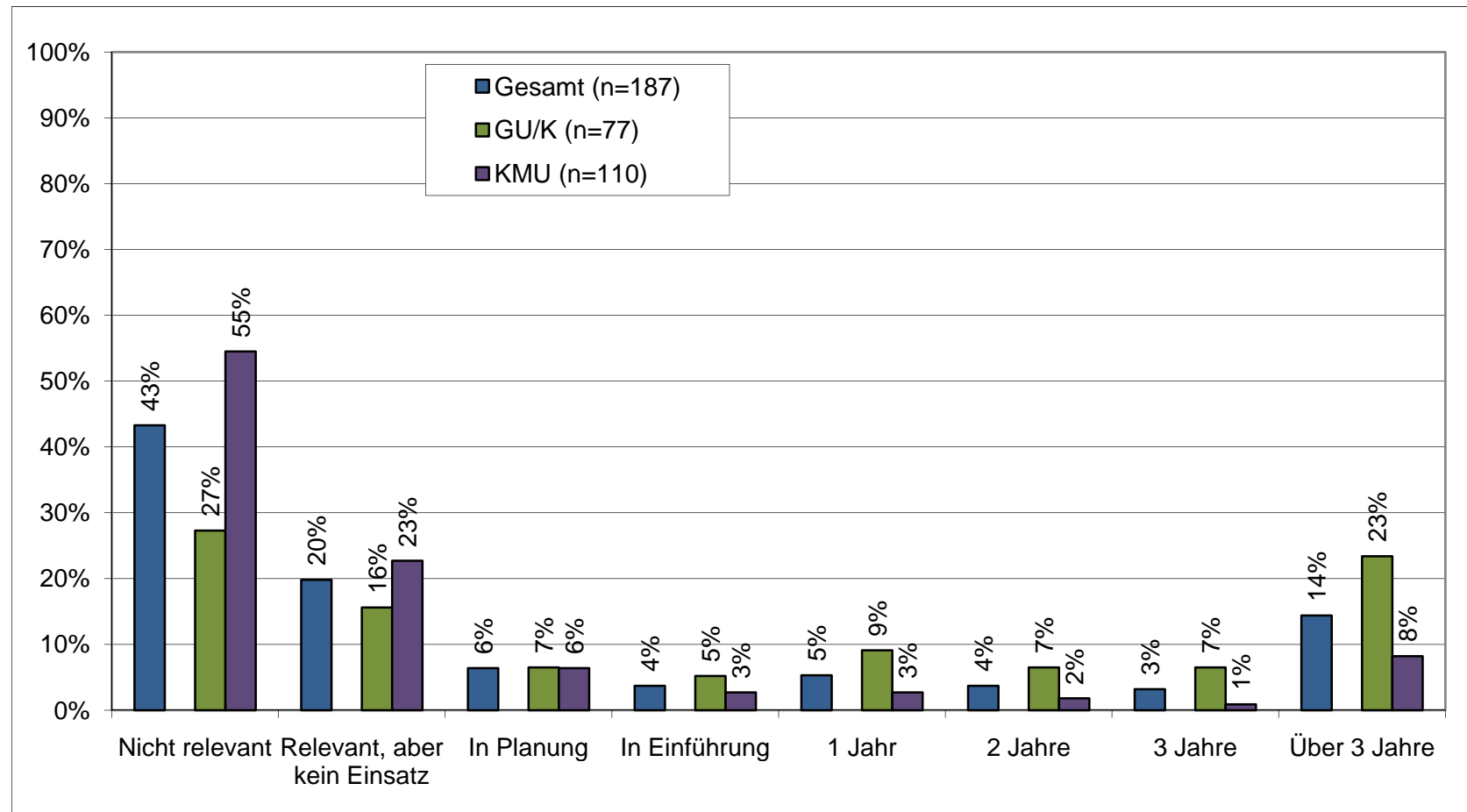
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Kataloge



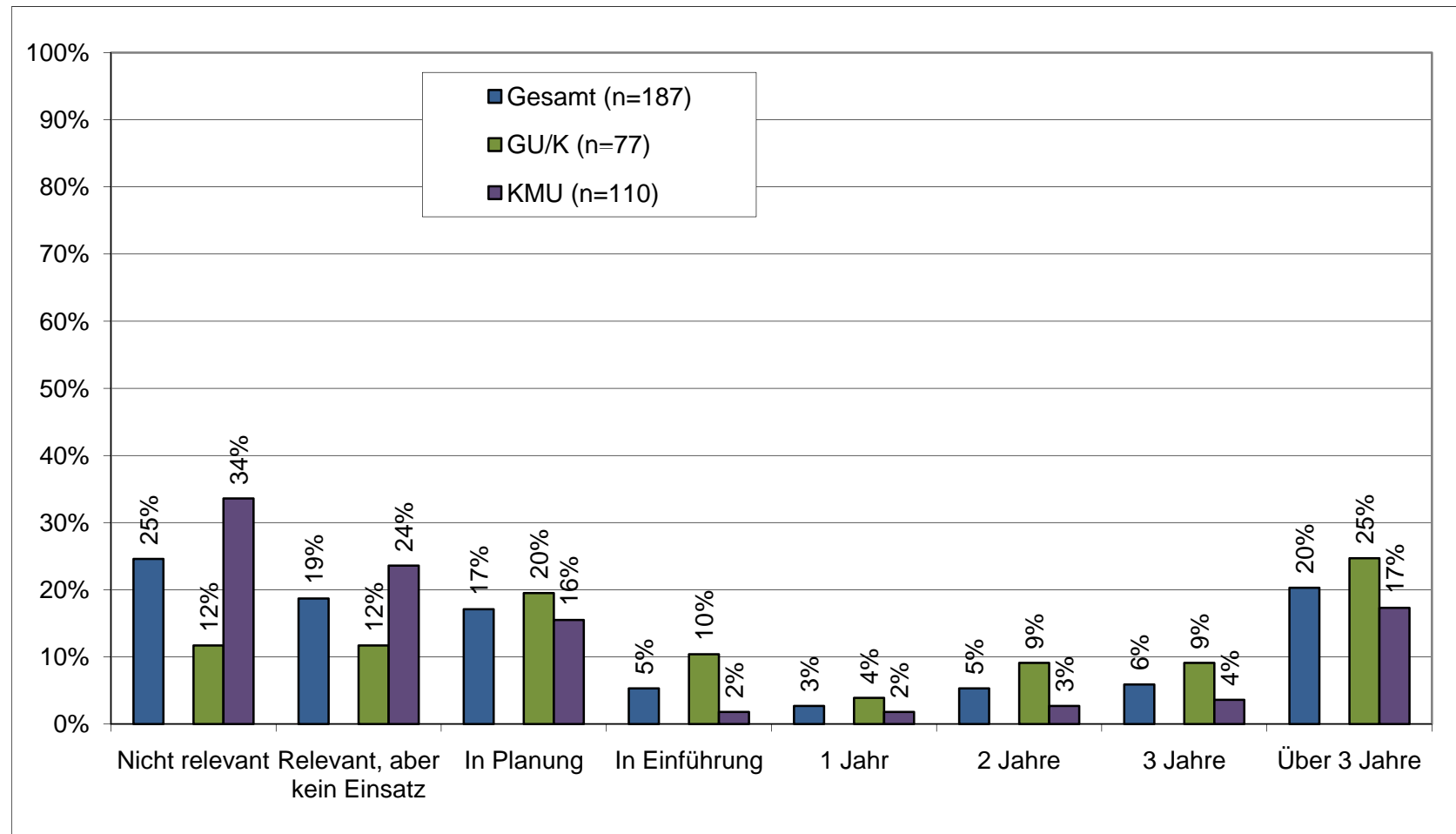
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Ausschreibungen



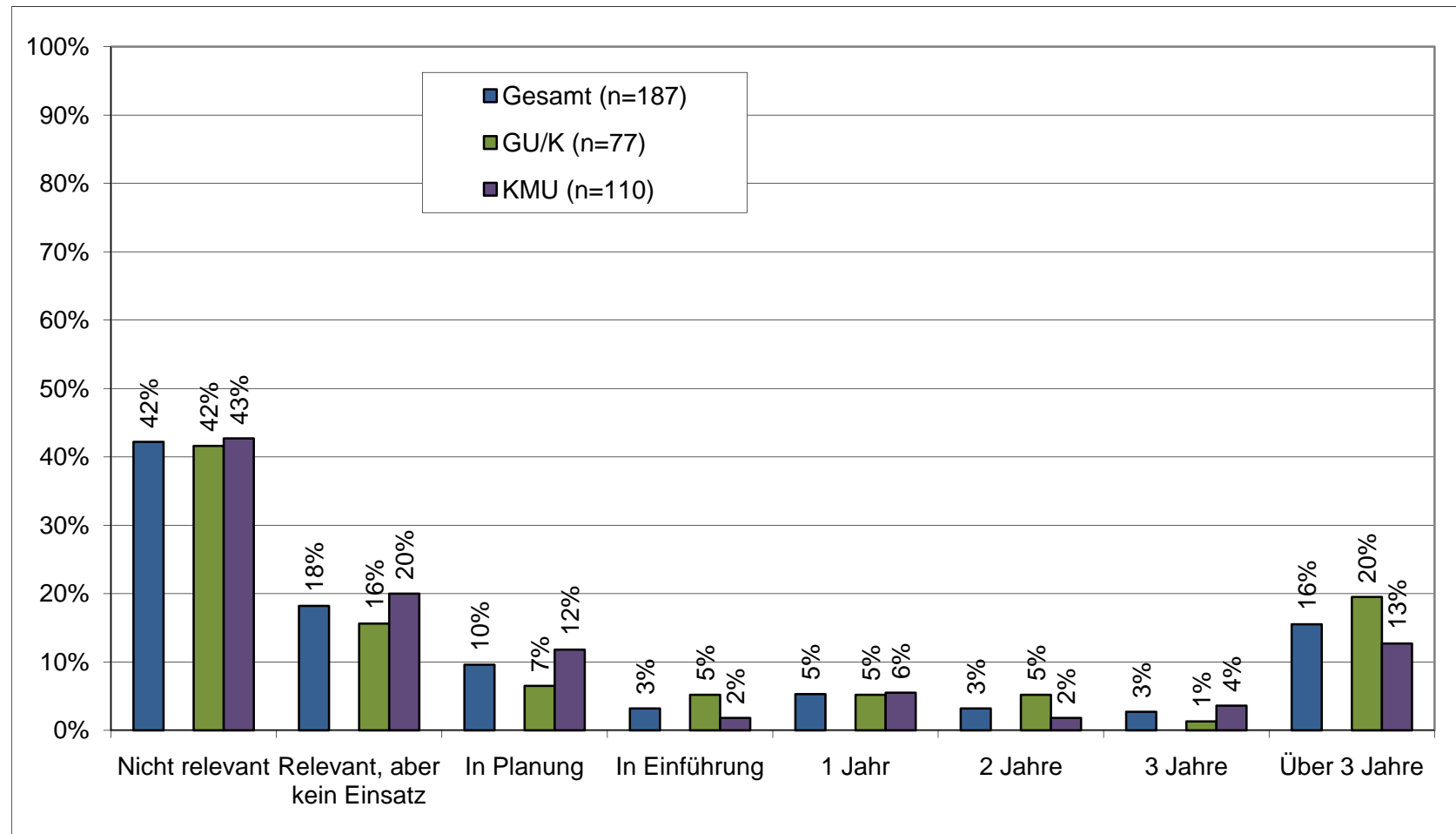
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Einkaufsauktionen



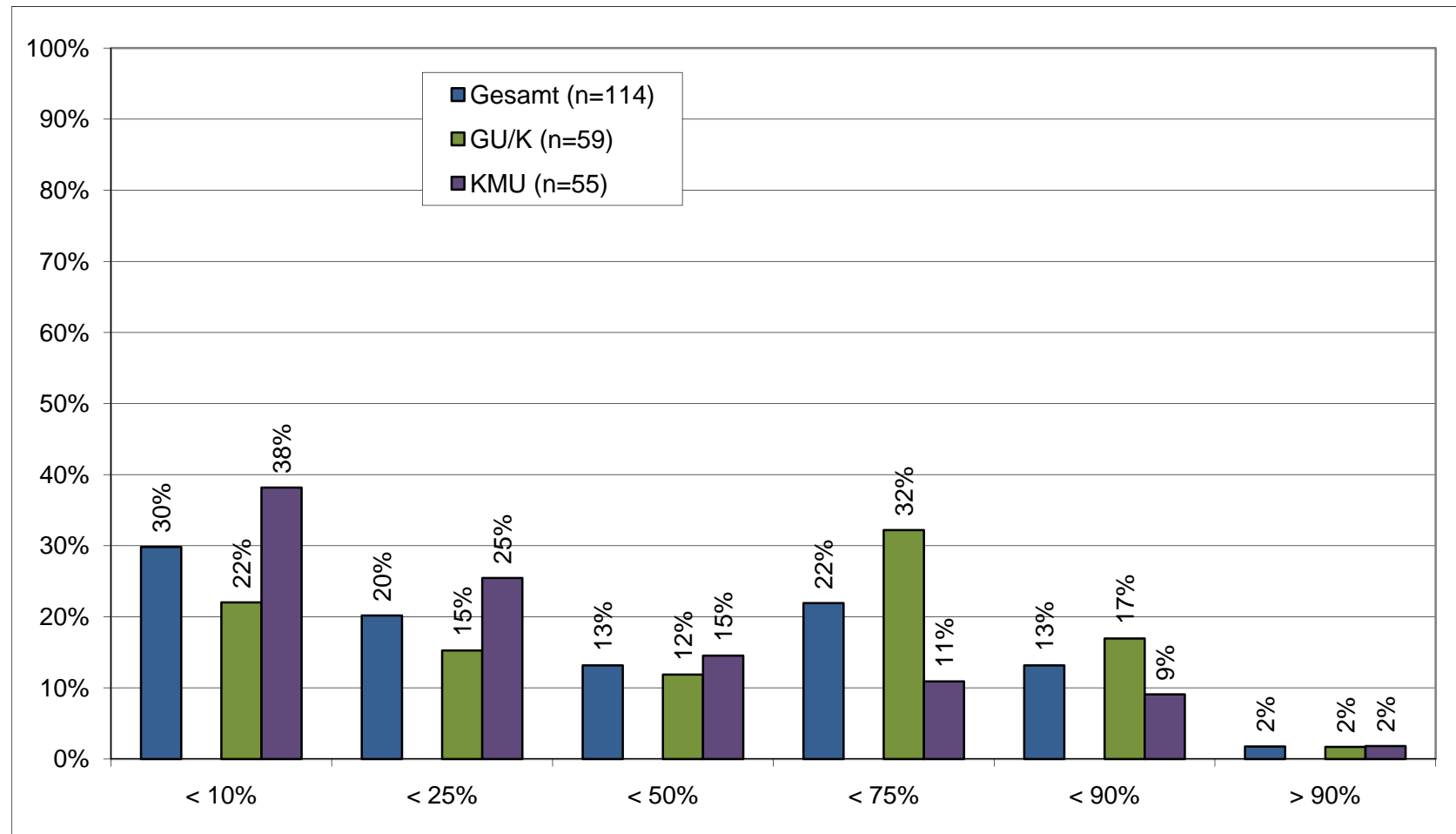
Einsatzdauer E-Tools zur Lieferantenbewertung



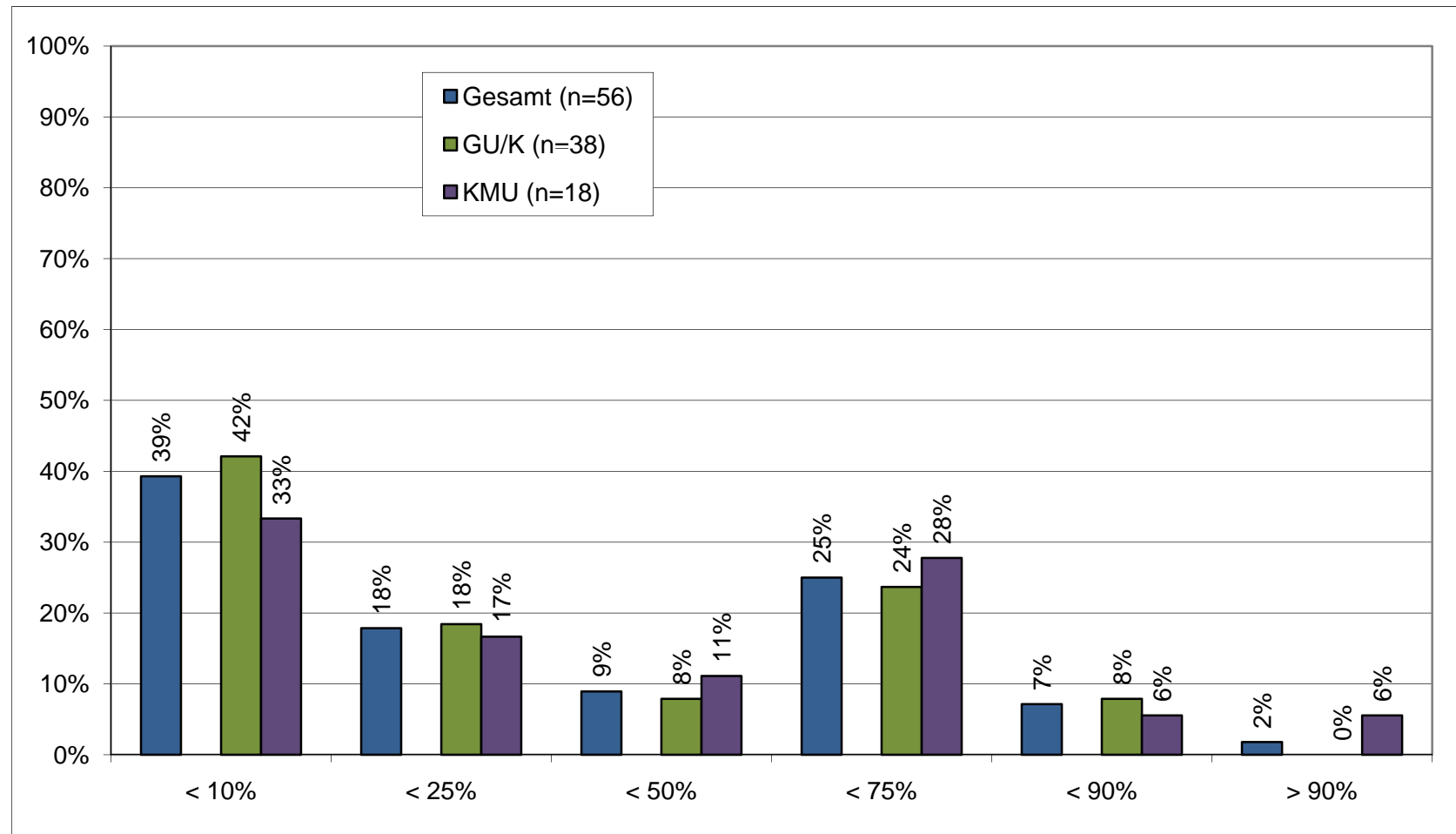
Einsatzdauer E-Tools im Bereich E-SCM



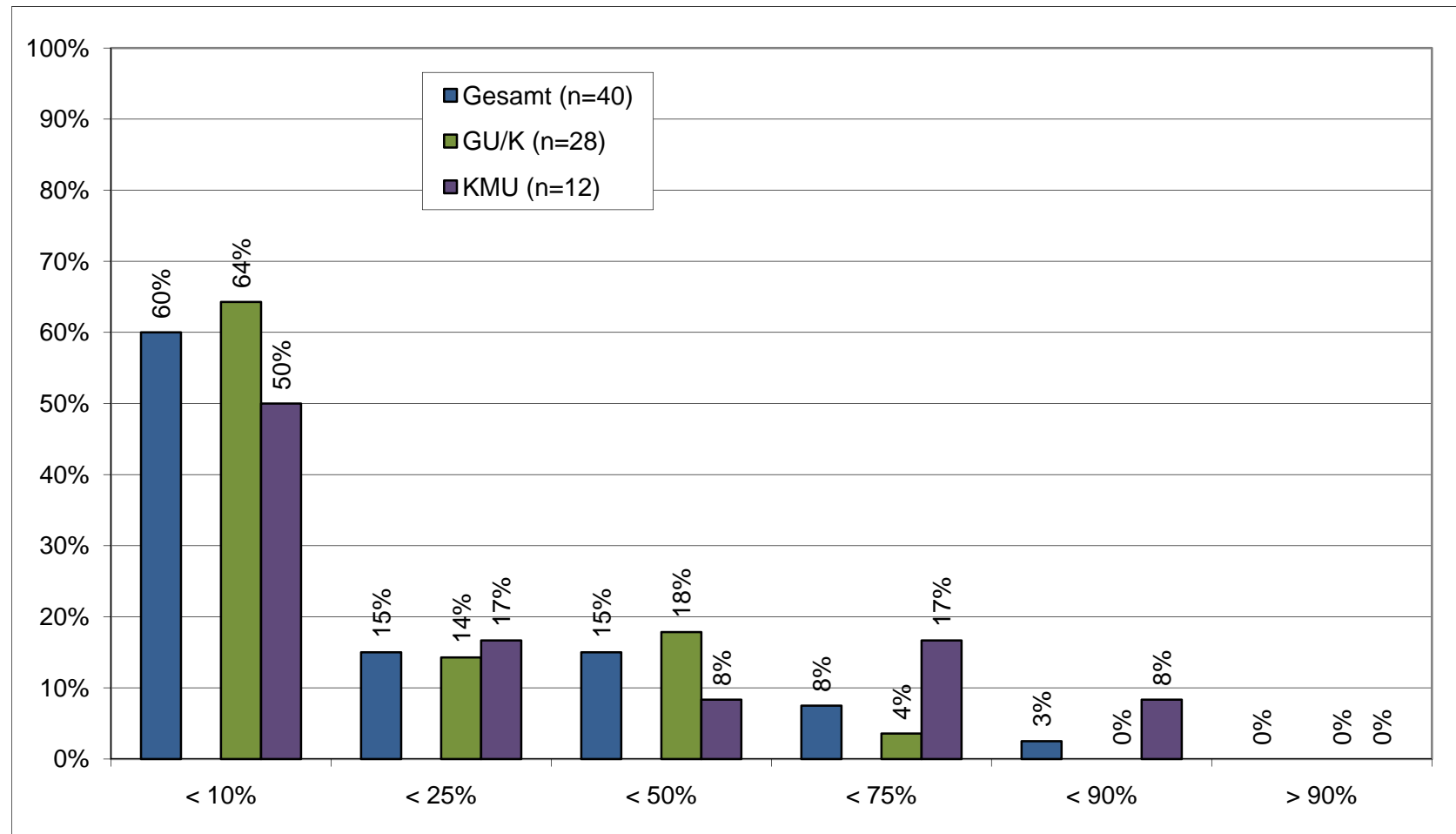
Nutzungsintensität in Bezug auf das katalogfähige Beschaffungsvolumen



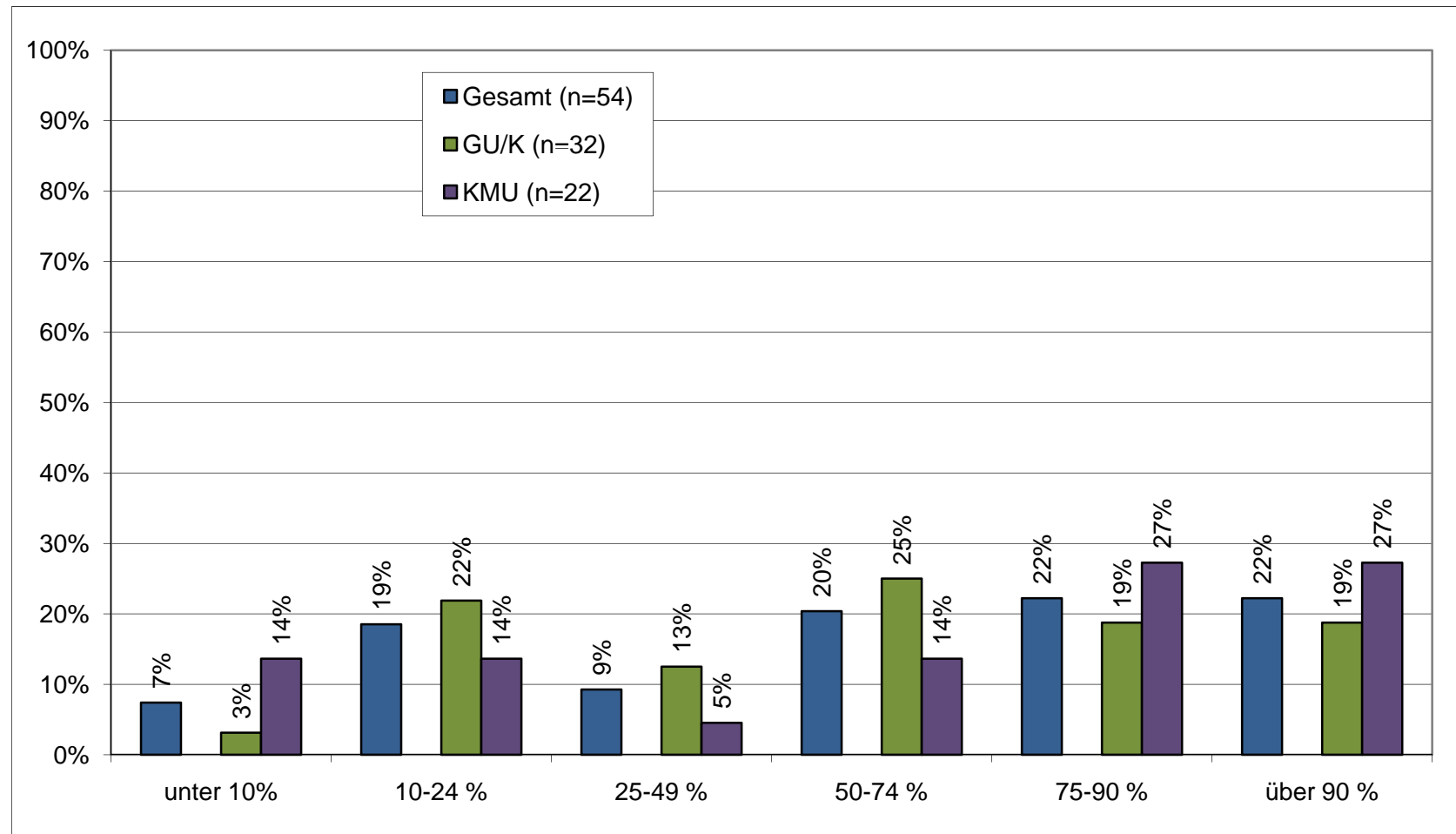
Nutzungsintensität in Bezug auf das ausschreibungsfähige Beschaffungsvolumen



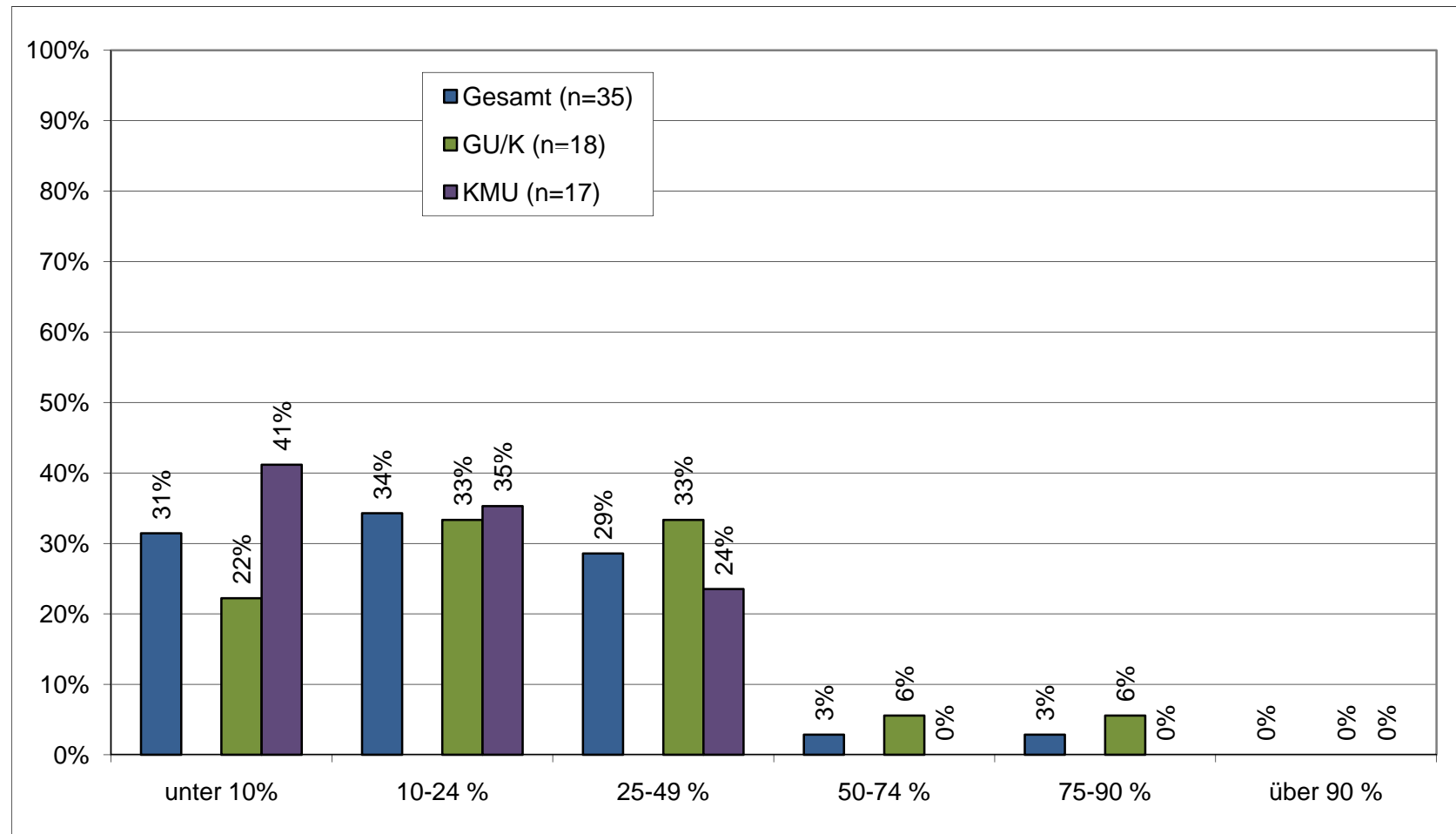
Nutzungsintensität in Bezug auf das auktionsfähige Beschaffungsvolumen



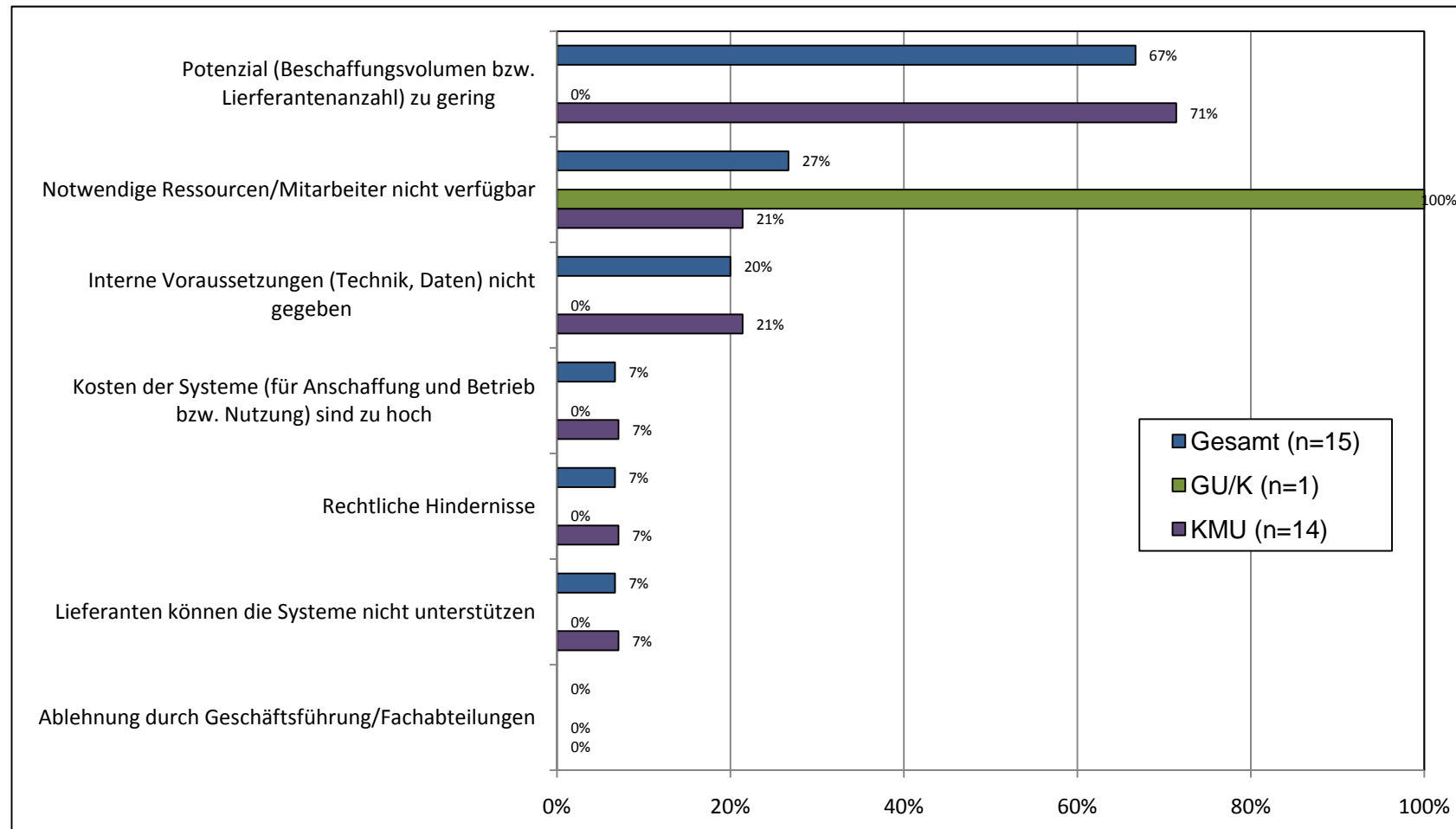
Nutzungsintensität in Bezug auf die Anzahl der strategischen Lieferanten in Lieferantenbewertungs-Systemen



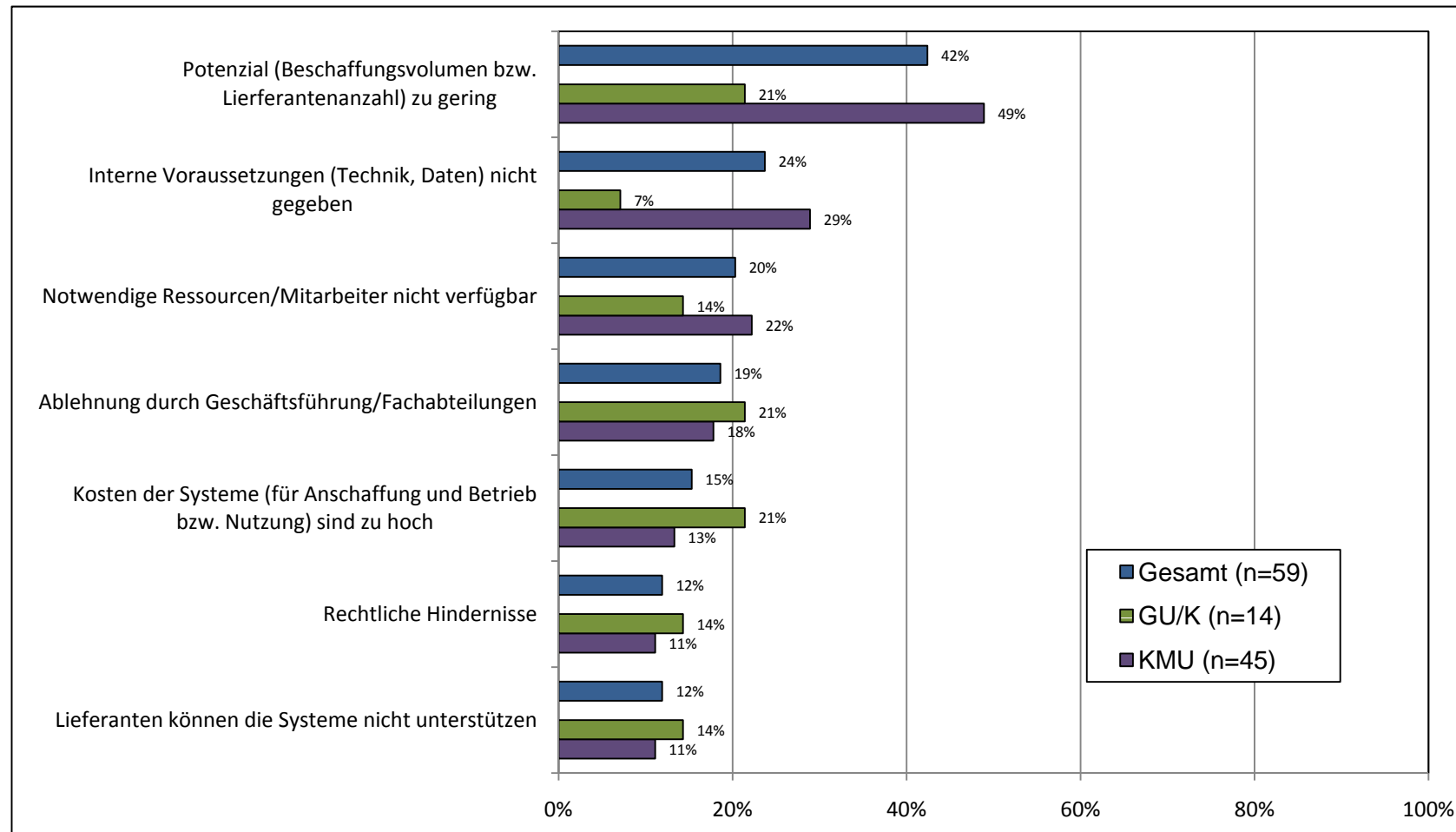
Nutzungsintensität in Bezug auf die Anzahl der relevanten Lieferanten im Bereich E-SCM



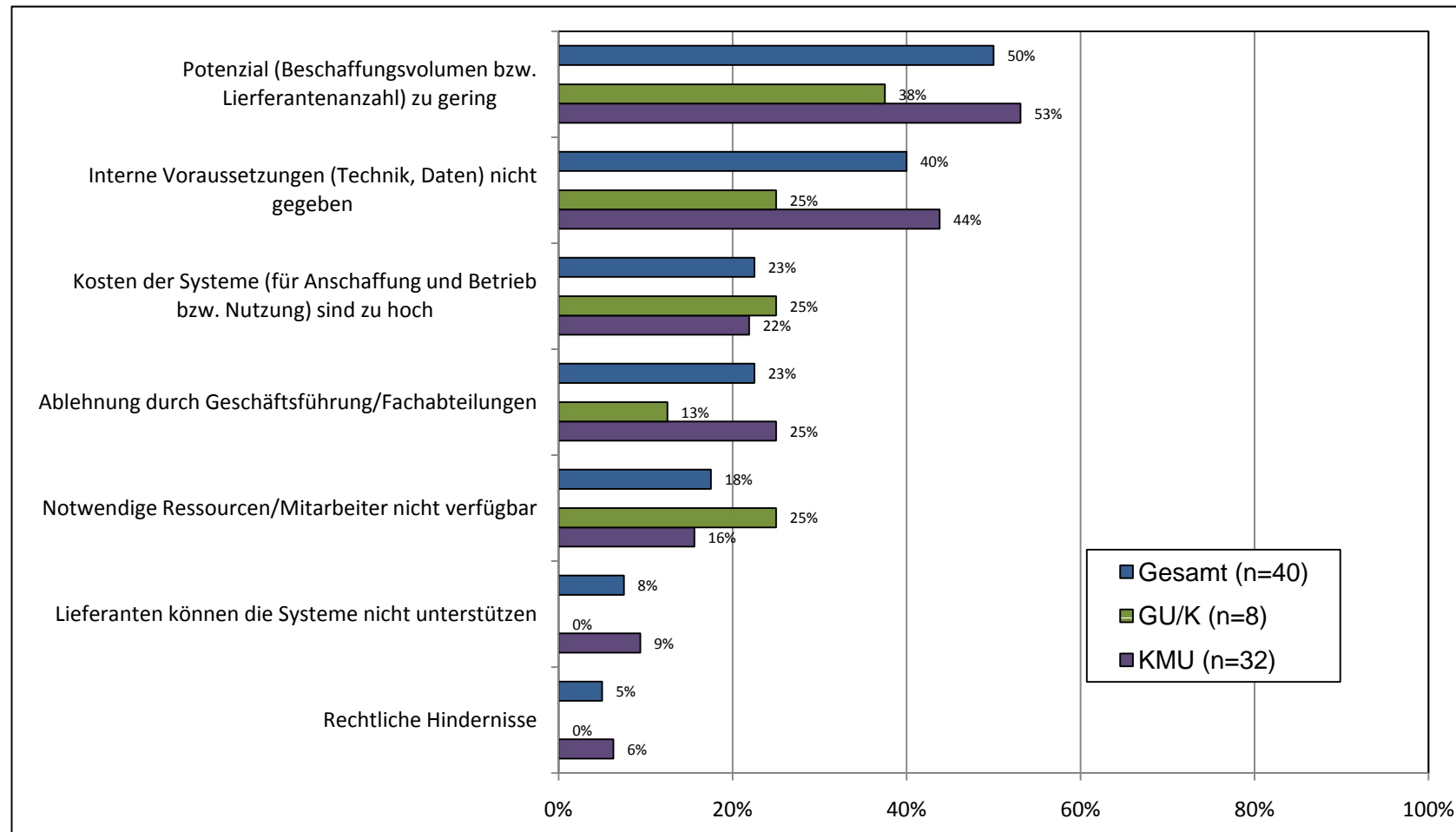
Gründe, warum der Einsatz von Katalogsysteme für ein Unternehmen nicht relevant ist



Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Auktionen für ein Unternehmen nicht relevant ist



Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Ausschreibungen für ein Unternehmen nicht relevant ist



Gründe, warum der Einsatz von Lieferantenbewertungssystemen für ein Unternehmen nicht relevant ist

